

Anlage: **6**

S A T Z U N G



Genehmigt

der Gemeinde Sulz Kreis Lahr über den

Landratsamt
Städtische Verwaltung -
3.11.1971

Bebauungsplan " Langestücke "

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. I, S. 341 (BBauG), §§ 111 Abs. 1, und Abs. 5 Satz 4 112 Abs. 2, Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. 4. 1964 (Ges. Bl. S. 151) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg von 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am **10. Nov. 1971** den Bebauungsplan für das Gewann "Langestücke" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Bebauungsplan (§ 2 Ziff. 3).

Die Grundstücke Lgb. Nr. 338, 339/1, 341, 339/2, 340, 343, 4351, 4350, 4349, 4348, 4347, 4346, 4345, 608, 607/1 und 606 werden aus dem am 13. 3. 1957 festgestellten Bebauungsplan " Breite - Salzbrunnmatt - Bannstöcke, Teil I " ausgeschlossen und in den Bebauungsplan " Langestücke " übernommen.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Übersichtsplan
2. Begründung
3. Bebauungsplan
4. Straßenlängs- und Querschnitte
5. Bebauungsvorschriften

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt im Sinne von § 112 LBO, wer dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Sulz, den **10. Nov. 1971**

Der Bürgermeister:



[Handwritten signature]